

# Versöhnliche Kleinkunst wieder in Havelse

HAVELSE. Die Organisatoren der „Versöhnlichen Kleinkunst“ um Uwe Ilsemann und Gerhard Scheer legen nach vierjähriger Zwangspause die Kulturreihe der Versöhnungsgemeinde Havelse wieder auf. Auftakt ist am Samstag, 24. Februar, mit dem Ensemble Blue und Du. Der Kleinkunstabend beginnt um 20 Uhr im Havelser Kulturhaus Kalle, An der Feuerwache 3-5. Einlass ist um 19 Uhr. Der Neustart der Reihe ist nun möglich dank einer Kooperation mit der Stadt Garbsen, wo der Konzertsaal des Kalle genutzt werden darf. Ändern wird sich mit dem Veranstaltungsort auch der äußere Rahmen der Reihe: Statt an Tischen und Stühlen nehmen die Gäste Platz auf den Sitzen des ehemaligen Ratsaals, weniger Zuschauer, leicht erhöhte Preise und ein geändertes Catering. Dafür wird es bestimmt schön kuschelig, versprechen die Organisatoren. Das Ensemble Blue und du holt mit wilden, verrückten, romantischen Liedern und knackigen Slamtex-ten das Blaue vom Himmel her-unter auf die Bühne, lügen in Dur und Moll, Irisch, Schottisch und Deutsch und sind auf Du und Du mit der Kunst des lustvollen Schiff-bruchs. Vielleicht liegt es daran, dass Blue und du als Texterinnen beide beruflich mit Sprache zu tun haben. Vielleicht auch nicht. Am Samstag, 11. Mai, ist um 20 Uhr Kabarettist Frank Sauer zu Gast. „Adam und Eva hätten die Schlange besser mal gegrillt“ – so lautet sein aktuelles Programm. Eintrittskarten zum Preis von 18 Euro sind im Gemeindebüro Nord-kamp 15 und bei der Firma Stein & Post-Agentur, Hannover-sche Straße, erhältlich.



Hannah Rau (Gesang und Gitarre) und Heike Jurzik (Fiddle und Gesang) spielen Lieder vom Meer und „duzen das Blau“.

## „Das Taschengrammophon“ im Kulturhaus Kalle

GARBSEN (stp). Das Ensemble „Das Taschengrammophon“ ist am Freitag, 16. Februar, um 19.30 Uhr zum zweiten Mal im Kulturhaus Kalle zu Gast. Das Trio besteht aus den Vollblutmusikern Michael Cammann am Kontrabass, Miroslav Grahovac am Bajan (ein osteuropäisches Knopfakkordeon) und Gerald Pursche, der die Zuhörer durch seinen klaren und akzentuierten Gesang, sein Flötenspiel, seine rhythmische Begleitung auf der Swingdrum und durch seine launigen, humorvollen Erläuterungen zu den Musikstücken durch das abwechslungsreiche Programm führt. Das Repertoire ist breit. Es reicht vom Salonschlager über Swing, Easy Listening und Tango bis hin zu klassischen Werken. Ein Taschengrammophon ist übrigens ein faszinierender Musikautomat aus längst vergangenen Zeiten, quasi der Walkman der Zwanzigerjahre des letzten Jahrhunderts. Mit ihm konnte sein stolzer Besitzer auch unterwegs seine liebsten Schellackplatten aus den unterschiedlichsten Genres genießen. Wer einen Abend mit niveauvoller Unterhaltung und manch in Vergessenheit geratener kleiner Musikkal aus vergangenen Zeiten genießen möchte, kann sich unter der E-Mail-Adresse kalle@garbsen.de oder unter Telefon (05137) 9822859 Plätze reservieren lassen. Der Eintritt beträgt 20 Euro, ermäßigte Tickets kosten 15 Euro.

## Vielfältige Angebote im Kulturhaus Kalle

GARBSEN (stp). Mit Jahresbeginn läuft auch das Kurs- und Veranstaltungsprogramm im Kulturhaus Kalle für das erste Quartal an. Das Team setzt auf eine breite Mischung aus Kursen, Konzerten und Kreativität. Das komplette Programm ist auf [www.musik-kunstschule-garbsen.de](http://www.musik-kunstschule-garbsen.de) einsehbar und kann auf Wunsch auch per E-Mail versendet werden. Den Auftakt macht das Schlagzeugkonzert von Schülerinnen und Schülern der Musik- und Kunstschule am Sonntag, 10. Februar, um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Das „Taschengrammophon“ tritt am Freitag, 16. Februar, um 19.30 Uhr mit einem breitgefächerten Repertoire von Salonschlagern über Tango bis zu klassischen Werken auf. Der Eintritt kostet 20, ermäßigt 15 Euro. Gleich am nächsten Abend, Sonntag, 17. Februar, um 20 Uhr ist der Jazzclub mit „The Stomping Sugar Group“ zu Gast. Für dieses Konzert sind Karten über [tickets@jazzclub-garbsen.de](mailto:tickets@jazzclub-garbsen.de) erhältlich. Der Eintritt beträgt 20, ermäßigt 15 Euro. In gemütlicher Atmosphäre präsentiert die Schreibwerkstatt am Freitag, 2. Februar, von 17 bis 18.30 Uhr selbst geschriebene Lyrik- und Prosatexte unter dem Thema „Lieber dunkelbunt schreiben als schwarz sehen“. Der Eintritt ist frei. Für Fotografie-Begeisterte wird die Ausstellung „Strukturen“ für Fotografie und Objekte empfohlen. Die Eröffnung erfolgt am Freitag, 9. Februar, um 18 Uhr. Neben den durchgängigen Kursen im bildnerischen, plastischen und textilen Gestalten bietet das Kursprogramm auch viele altersübergreifende Kurse, wie das Porzellanmalen. Sowohl Kinder,

## Ausbildungsmarkt unter Druck

REGION. Nachwuchs-Mangel: Der Ausbildungsmarkt in der Stadt und der Region Hannover steht unter Druck. Darauf hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten hingewiesen. Nach Angaben der NGG registriert die Arbeitsagentur in der Stadt und Region Hannover 446 unbesetzte Ausbildungsstellen. 39 davon im Gastgewerbe. „Wir haben einen Azubi- und Fachkräftemangel. Gleichzeitig haben in Niedersachsen 20 Prozent der 20- bis 34-Jährigen keinen Berufsabschluss. Ein Phänomen, das auch viele junge Menschen in und um Hannover betrifft. Sie haben damit nicht die besten Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt – auch was den Lohn angeht“, so Finn Petersen. Der Vorsitzende des NGG-Landesbezirks Nord beruft sich dabei auf Angaben des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB). Die Gewerkschaft befürchtet einen „gefährlichen Trend“: Jugendliche, die maximal einen Hauptschulabschluss haben, schaffen immer seltener den Sprung in eine Ausbildung. „Es kommt darauf an, dass



Ausbildungsmarkt in Stadt und Region Hannover unter Druck.

Foto: NGG

diese Jugendlichen intensiver gefördert werden. Sie müssen für eine Ausbildung fit gemacht werden“, so Petersen. Arbeitsagenturen, Jobcenter und Unternehmen sollten bei der Ausbildungsförderung von Jugendlichen deshalb jetzt in den Turbo-gang schalten.

Betriebe sollten auf „Azubi-Lot-sen“ setzen. „Die müssten sich aktiv darum kümmern, überhaupt erst einmal an junge Menschen heranzukommen. Dann geht es darum, sie für Ausbildungsberufe zu begeistern. Und wenn Jugendliche beispielsweise Schwierigkeiten beim

Lernen haben, kann das für den Betrieb auch bedeuten, drei Jahre lang Nachhilfe anzubieten. Denn das Pensum, das die Berufsschulen haben, überfordert viele junge Menschen“, sagt Finn Petersen. Die Wirtschaft in der Stadt und der Region Hannover müsse sich für das

neue Ausbildungsjahr besser präparieren. Es sei grundsätzlich notwendig, mehr für den Job-Nachwuchs zu tun. „Das fängt damit an, das Potential zu erkennen, das in einem jungen Menschen steckt“, so Petersen. Ab diesem Sommer gebe es für Jugendliche außerdem Rückenwind aus Berlin: „Der Bundestag hat eine Ausbildungsgarantie beschlossen. Ab August haben junge Menschen damit Anspruch auf eine Ausbildung. Wer keinen Ausbildungsplatz in einem Betrieb gefunden hat, bekommt das Recht auf eine außerbetriebliche Ausbildung“, sagt Finn Petersen. Attraktiver sei natürlich die Ausbildung in einem Betrieb – also „mitten im Berufsleben“. Deshalb spricht sich die NGG Hannover zudem für eine umlagefinanzierte Ausbildungsgarantie aus. „Dabei zahlen alle Betriebe in einen Fonds ein. Wer ausbildet, bekommt dann aus diesem Ausbildungstopf einen Großteil der Kosten erstattet – etwa für die Vergütung, die Azubis bekommen“, erklärt Finn Petersen.

XXXLutz

HESSE

JETZT

Sonntagsverkauf

geöffnet von 12.00 bis 18.00 Uhr, Beratung und Verkauf ab 13.00 Uhr

Sonntag

28.

Januar

in Garbsen

3.317,- UVP

69% SPAREN

999,-

Gesamtpreis für abgebildete Wohnlandschaft 1.643,-

Wohnlandschaft, strapazierfähiger Bezugsstoff, Füße Metall schwarz, ca. 291 x 197 cm | 07110194/01 | 3.317,- UVP | 999,-

Gegen Mehrpreis: A je Kopfstütze 140,-, B je Nierenkissen 32,-, C je Sitztiefeverstellung 150,-, Schlaffunktion 376,-, je Armteilverstellung 140,-, Schubkasten 140,-, Hocker, Dekokissen sowie große Stoffauswahl

trendiger Cordstoff

Beldomo style

Gegen Mehrpreis: Schubkasten

Gegen Mehrpreis: Schlaffunktion

Gegen Mehrpreis: Armteilverstellung

Gegen Mehrpreis: Sitztiefeverstellung

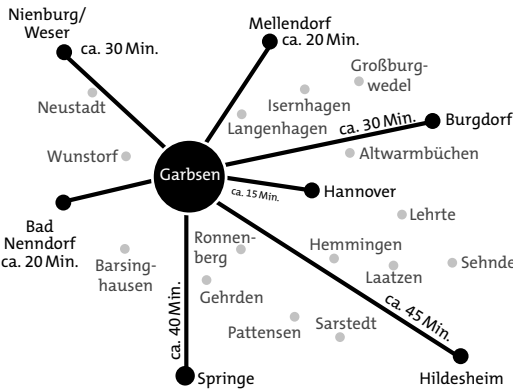
bodenfrei, für Staubsaugerroboter geeignet

Elegando

ELEGANTES WOHNDESIGN

Boxspringbett, Stoffbezug blau, Unterbau Bonell- und Taschenfederkern, Partnermatratze Taschenfederkern, 1x Härtegrad V, 1x Härtegrad VI, Kaltschaumtopper, Polsterkopfteil inkl. Knopfsteppung, Füße Metall Chrom, Lgf. ca. 180 x 200 cm | 20170028/01 | 2.965,- UVP | 899,-

Gegen Mehrpreis: Beimöbel



XXXLutz Garbsen | Robert-Hesse-Str. 3 | 30827 Garbsen | Tel. 0511 27978-100 | Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 10.00 – 19.00 Uhr | [garbsen@xxxlutz.de](mailto:garbsen@xxxlutz.de)  
Für Druckfehler keine Haftung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/ Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Möbel Hesse GmbH, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. | ILDE04-4-e

2.965,- UVP

899,-

MEIN MÖBELHAUS. MEIN ONLINE SHOP.

57% in Deutschland!

XXXLutz